22-jähriger Autofahrer überschlägt sich in Hatten

HATTEN Weil er vermutlich zu schnell unterwegs war, ist ein 22-Jähriger am Dienstagmittag mit seinem Auto von der Straße abgekommen und hat sich mit seinem Wagen mehrmals überschlagen. Laut Polizei war er gegen 12.20 Uhr auf der Astruper Straße in Richtung Sandkrug unterwegs, als er offenbar aufgrund von zu hohem Tempo auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor. Dabei kam er von der Fahrbahn ab, schleuderte beim Gegenlenken von der Straße und überschlug sich auf einem Feld. Er selbst blieb bei dem Unfall unverletzt, sein Renault erlitt jedoch einen Totalschaden. Die Höhe des Schadens ist der Polizei noch nicht bekannt. Mögliche Unfallzeugen werden gebeten, sich unter (04431) 9410 bei der Polizei zu melden. *dopr*

Maschine fängt Feuer

WILDESHAUSEN Zu einem Maschinenbrand sind die Kameraden der Feuerwehr Wildeshausen gestern am frühen Morgen ausgerückt. Laut Mitteilung wurde um 5.38 Uhr der Alarm ausgelöst, nachdem die Brandmeldeanlage eines Produktionsbetriebs an der Daimlerstraße angeschlagen hatte. Bereits auf der Anfahrt teilten Mitarbeiter des Betriebes mit, dass es einen Brand in einer Maschine gegeben haben muss. Bei der weiteren Erkundung vor Ort durch die Fachleute der Feuerwehr waren keine Flammen mehr zu sehen, das Feuer war von selbst wieder erloschen.

Die Kontrolle mit der Wärmebildkamera ergab jedoch noch eine weitere Wärmeentwicklung, sodass die Maschine zum Abkühlen gleich auseinandergebaut wurde. Bereits kurze Zeit später konnten die Feuerwehrleute dann allerdings wieder einrücken. *dopr*

Neuer Englisch-Kurs

Angebot in Harpstedt

HARPSTEDT Wer seine Englisch-Kenntnisse aufpolieren und Gesprächen sicher folgen will, kann jetzt mit dem Englischkurs „Englisch mit Spaß“ der regioVHS Ganderkesee-Hude durchstarten. Der Kurs in Harpstedt ist den Angaben zufolge für Teilnehmer mit Vorkenntnissen gedacht und findet immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr im VHS-Raum der Delmeschule an der Schulstraße statt. Beginn ist Dienstag, 8. Februar, die Gebühren betragen je nach Teilnehmerzahl ab 106,60 Euro. Anmeldung und Infos zu Lehrbüchern und Co. unter www.regiovhs.de oder (04222) 44444 *dopr*

Landkreis plant Ferienfreizeit im Sommer

Jugendliche reisen neun Tage in die Natur des Bergischen Landes

LANDKREIS OLDENBURG Erholung und Spaß in der sonnigen Natur des Bergischen Landes mit seinen Wäldern und Flüssen, Freunde kennen lernen und die Gemeinschaft genießen, aber auch den Großraum Köln erforschen: Das Jugendamt des Landkreises Oldenburg bietet – trotz der etwas unsicheren Lage aufgrund der Corona Pandemie – eine Ferienfreizeit an. Vom 15. bis 23. Juli 2022 können 30 Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahren aus dem Kreisgebiet teilnehmen. Ziel der Ferienfreizeit ist das CVJM-Ferienheim in Köttingen nahe Köln. Das Jugendhaus befindet sich den Angaben zufolge unmittelbar am Waldrand in ruhiger Lage. Ausgestattet ist das Selbstversorgerhaus mit Mehrbettzimmern, Gruppenküche, sanitären Anlagen und Aufenthaltsräumen. Es wird selbst gekocht. „Das große Außengelände bietet vielfache Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten“, so der Landkreis. Neben verschiedenen kreativen Angeboten in der Natur wird das urbane Großstadtleben erforscht. Die Kosten für die neuntägige Sommerfreizeit betragen 230 Euro. Anmeldung und Infos unter (04431) 85256 oder per E-Mail an dirk.emmerich@oldenburg-kreis.de. *fred*

Gemeinde Hatten bekommt olympisches Feeling zu spüren

Hatten wird Gastgeber für Sportler der Special Olympics World Games und will so den Behindertensport fördern

Jan von Holt

Die Gemeinde Hatten im Landkreis Oldenburg bekommt im Jahr 2023 eine gute Gelegenheit, das Thema Inklusion in den öffentlichen Fokus zu rücken: Sie wird Gastgeber (sogenannte „Host Town“) einer zehnköpfigen Delegation aus Sportlern und Funktionären, die kurz darauf nach Berlin reist, um dort an den Special Olympics World Games teilzunehmen. Die Spiele sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Sie finden vom 17. bis 25. Juni kommenden Jahres in Berlin statt. Die Sportler verbringen im Vorfeld vom 12. bis 15. Juni vier Tage in den Gaststädten, um sich mit Land und Leuten vertraut zu machen. Darüber hat die Gemeinde kürzlich bei einem Pressetermin zusammen mit Vertretern aus Vereinen und dem Landkreis informiert.

Begrüßen im Jahr 2023 eine Delegation aus Sportlern und Funktionären, die anschließend an den Special Olympics World Games in Berlin teilnehmen (von links): Christiana Dölemeyer (Amt für Teilhabe und soziale Sicherung) Gemeindebürgermeister Guido Heinisch, Behindertenbeauftragte Rita Rockel und Leonie Schulte von der TSG Hatten-Sandkrug. Foto: Jan von Holt

„Wir wollen die Menschen im Landkreis für das Thema sensibilisieren, sie zusammenbringen und inklusive Strukturen stärken, sie zusammenbringen und inklusive Strukturen stärken.“

Leonie Schulte
TSG Hatten-Sandkrug

„Wir wollen die Menschen im Landkreis für das Thema sensibilisieren, sie zusammenbringen und inklusive Strukturen stärken“, sagt Leonie Schulte, die bei der TSG Hatten-Sandkrug als Inklusionskoordinatorin des Projektes Hatten-Inklusiv tätig ist. Der Verein hat das Konzept entwickelt, mit dem die Gemeinde sich als Gastgeber beworben hat. Die TSG wird auch ihre Sportanlage für die Athleten zur Verfügung stellen, damit sie sich im Rahmen des viertägigen Aufenthalts auf die Wettkämpfe vorbereiten können. Verein, Gemeinde und Landkreis sind dann zusammen für das Rahmenprogramm der Delegation verantwortlich, inklusive Transport, Verpflegung und Unterbringung. Sie bringen die Sportler im Anschluss auch nach Berlin.

Hattens Bürgermeister Guido Heinisch sprach von einem „tollen Projekt, was wir als Gemeinde gerne unterstützen“. Die TSG Hatten-Sandkrug sei „mit viel Herzblut dabei“. Insgesamt gibt es 22 Host Towns in Niedersachsen, deutschlandweit sind es 216. Die Delegationen kommen aus dem Ausland. Welche Nation in Hatten Station macht, steht noch nicht fest. Im Mai dieses Jahres soll dies bekannt gegeben werden. Als Wunschländer haben die Hatter Frankreich, Russland oder Polen angegeben, da die Gemeinde in diesen Ländern Partnerstädte besitzt.

Deutschland ist zum ersten Mal Gastgeber der Special Olympics World Games. Insgesamt nehmen 170 Nationen an dem Event teil. Von April 2022 bis Juni 2023 werden die Gastgeber-Städte vom Veranstalter zur Vorbereitung regelmäßig online geschult, am 9. März gibt es eine Kick-off-Veranstaltung. Die Special Olympics sind eine vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Sportbewegung/-organisation. Im Gegensatz zu den Paralympics, für die sich nur die besten Sportler qualifizieren, steht bei den Special Olympics der Wettbewerbsgedanke nicht ganz so stark im Vordergrund. Es geht eher um die Teilnahme, auch leistungsschwächere Athleten können teilnehmen. Rita Rockel, Behindertenbeauftragte des Landkreises Oldenburg, brachte die Stimmung im Orga-Team auf den Punkt: „Man merkt, wir freuen uns drauf!“

➡ Personen oder Unternehmen, die sich am Projekt beteiligen oder dies unterstützen möchten, können sich per E-Mail an Leonie Schulte wenden: schulte@hatten-inklusiv.de.

Anzeigen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Stuhr

Amtliche Bekanntmachung

Am **8.02.2022** findet um **19:00 Uhr** eine Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** statt.

Diese Veranstaltung findet nicht als Präsenzsitzung, sondern als virtuelle Veranstaltung statt. Die Mitglieder des Ausschusses erhalten einen Link zur Teilnahme an der Sitzung. Einwohner/innen können diesen Link per Telefon oder Mail anfordern, um die Sitzung zu verfolgen und in der Einwohnerfragestunde Fragen zu stellen. Kontakt: Katja Harjes (K.Harjes@Stuhr.de), Tel.: 0421 5695-254.

Öffentliche Beratungsthemen:

1. Jahresabschluss 2019; Beschluss über den Jahresabschluss 2019 sowie die Verwendung des Überschusses
2. Jahresabschluss 2019; Entlastung des Bürgermeisters
3. Vorläufiger Bericht zum Haushaltsjahr 2021
4. Einwohnerfragestunde

Die vollständige Tagesordnung hängt im Bekanntmachungskasten beim Rathaus aus.

Weitere Informationen finden Sie unter www.Stuhr.de unter Politik und Wahlen/Ratsinformationssystem.

Stuhr, den 28. Januar 2022

Stephan Korte
Bürgermeister

Raum für Erinnerungen
Delmenhorster Kreisblatt
www.dk-online.de/trauer

TRAUERNACHRICHTEN & DANKSAGUNGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem lieben Kegelbruder

Friedel Ahlers

Kegelklub „Fall um“

**Else und Heinrich,
Herta, Linda, Ursel,
Annegret, Anneliese, Almut,
Irmgard und Herbert**

Das Leben ist zu kurz um normal zu sein,
erwarte nicht von allen deinen Weg zu verstehen.

Robert Janßen

* 6. Mai 1960 † 28. Januar 2022

Für immer in unseren Herzen

Christina
Isabella
Karin

Kondolenzanschrift:
Christina Limberg-Janßen, Farger Straße 20, 27751 Delmenhorst

Roberts Abschiedsfeier findet am Montag, den 7. Februar 2022,
um 12 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Hasbergen statt, im Anschluss erfolgt die Beisetzung.

FREIRAUM BESTATTUNGEN | freiraum